

🗱 Made in Germany

Allgemeine Beschreibung

Dieser M-Bus Repeater kann in die vorhanden M-Bus Leitung eingebunden werden. Der M-Bus Repeater stellt den M-Bus Signalpegel wieder her.

Die Reichweite wird erhöht und die Energie für weitere M-Bus Standardlasten steht zur Verfügung.

Der Repeater isoliert die Signalpegel von dem M-Bus Eingang und Ausgang. Die Spannungsversorgung ist ebenfalls von dem M-Bus isoliert. Damit wird eine Signalverschleppung unterbunden.

Der Repeater verfügt über eine Ethernet IP Schnittstelle. Im Transparent Modus arbeitet das Gerät als M-Bus Pegelwandler und ermöglicht das Abfragen der Zählerdaten und das Einrichten der M-Bus Slaves.

Die Webseite von dem Repeater dient der Konfiguration der Schnittstellen.



Abb ähnlich: MRP32 M-Bus Repeater

Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSHINWEISE	
SERVICE und SUPPORT	3
Produkt- und Leistungsbeschreibung	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Technische Daten	4
Montage und elektrischer Anschluss	5
Montage auf Tragschiene	5
Montage mit Schraublaschen	5
Elektrischer Anschluss	5
Inbetriebnahme und Erstkonfiguration	6
Der erste Start	6
Konfiguration über den integrierten Webserver	7
Der Modus Repeater und der Modus Transparent	8
Modus Repeater	8
Modus Transparent	8
Inbetriebnahme M-Bus Modus Repeater	8
Inbetriebnahme M-Bus Modus Transparent	9
Einstellung System	
Einstellung Sicherheit	
Werkseinstellung	
Spracheinstellung und Firmware	
Entsorgung	
Anhang:	

🗱 Made in Germany

SICHERHEITSHINWEISE



Einbau und Montage dieser elektrischen Geräte darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Alle Sicherheitsanweisungen sind zu befolgen.

SERVICE und SUPPORT

Bei Fragen zu unseren Produkten oder für Unterstützung bei der Inbetriebnahme steht Ihnen unser Service gern zur Verfügung. Sie erreichen uns Montags bis Freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr unter:

STV Electronic GmbH Service Tel: +49 (0) 5207 – 9131 – 0 e-mail: info@stv-electronic.de web: www.stv-electronic.de

Produkt- und Leistungsbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Geräte der Serie MRP M-Bus Repeater stellen M-Bus Pegel wieder her. Sie stellen Energie für weitere M-Bus Teilnehmer zur Verfügung uns steigern somit die Reichweite. Die Geräte sind ausschließlich für den Betrieb an geschlossenen Räumen (z.B. Schaltschrank) geeignet.

Technische Daten

	MRP32 M-Bus Repeater IP
Art.Nr.	95598
Spannungsvers. DC	24V ±20%
Spannungsvers. AC	24V ±5%
Eigenverbrauch	ca. 85 mA bei 24Vdc
Betriebstemperatur	-10 50°C
Relative Feuchte	0 90% (nicht kondensierend)
M-Bus Spannung 38 V	M-Bus Strom 48 mA (32 Standardlasten @ 1,5 mA)
M-Bus Last Master Schnittst.	2 Standardlasten @ 1,5 mA
Schutzart	IP 20
Überstromschwelle	> 63 mA
Galvanische Isolation	Spannungsversorgung und Ethernet und M-Bus und M-Bus Ma
Übertragungsrate M-Bus	300 … 38400 Baud
Montage	Auf Tragschiene TS35, (4TE) oder über Schraublaschen
Gewicht	ca. 170 g
Anzeigen	Data: Tx / Rx zweifarbig (gelb, grün) Power: Versorgungsspannung (grün) Overload: M-Bus Überstrom (rot)
Taste Service	Werkseinstellungen setzen, 30 s gedrückt halten bis Power- LED blinkt
Schnittstellen	Ethernet, M-Bus und M-Bus Ma (Master)
Abmessungen (LxBxH)	72 x 90 x 64 mm

🗱 Made in Germany

Montage und elektrischer Anschluss

Montage auf Tragschiene

Das Gerät kann auf handelsüblichen Tragschienen vom Typ TS35 durch aufrasten montiert werden. Das einzelne Gerät nimmt dabei eine Länge von 72 mm (4TE) ein.

Montage mit Schraublaschen

Um das Gerät mit Schraublaschen zu befestigen, müssen die schwarzen Laschen auf der Rückseite des Gehäuses nach außen geschoben werden, bis sie einrasten. Im eingerasteten Zustand kann das Gerät mit zwei Schrauben M4 (oben und unten) angeschraubt werden.

Elektrischer Anschluss



Abb.: Elektrischer Anschluss

🗱 Made in Germany

Inbetriebnahme und Erstkonfiguration Der erste Start



Schalten Sie das Gerät ein. Die grüne "Power"- LED beginnt zu leuchten.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Ihrem

Ethernet- Netzwerk verbunden ist.

Bei funktionierender Ethernet-Verbindung leuchten die LEDs der Ethernet- Schnittstelle.

Nachdem das Gerät gestartet ist, sollte nur die grüne Power- LED leuchten.

Leuchtet die rote Overload- LED, so prüfen Sie bitte das M-Bus Netzwerk auf Kurzschluss oder entfernen M-Bus Teilnehmer, bis die Overload- LED nicht mehr leuchtet.

	000000	000000
30s betätigen = Werkseinstellung	+/~ -/~	M+M-M+M-M+M- M-Bus
Datentransfer M-Bus (gelb/grün) Spannungsversorgung (grün) M-Bus Überlast Strom (rot)	Data Power Overload M-Bus Ma M+ M-	MRP-32 M-Bus Repeater IP
	000000	

Das Gerät ist nun betriebsbereit und hat die eigene IP-Adresse über DHCP konfiguriert, sofern im Ethernet-Netzwerk ein DHCP-Server verfügbar ist.

🗱 Made in Germany

Konfiguration über den integrierten Webserver

Im Auslieferungszustand konfiguriert das Gerät seine IP über DHCP selbst. Bitte überprüfen Sie in ihrem Netzwerk, welche IP-Adresse das Gerät bekommen hat. Falls Sie dazu die MAC-Adresse des Gerätes benötigen, so finden Sie diese auf dem Geräteaufkleber seitlich am Gehäuse. Geben Sie die von Ihnen ermittelte IP-Adresse in die Adresszeile Ihres Browsers ein. Sie sehen die Startseite des M-Bus Gerätes

M-Bus Last	Aktuelle Las
20	SPANNUNG in % Max. 39 V
	10.9 mA (9 %)
	m Netzwerk
80	ALIAS MBC/4008550E1E
60	MAC-ADRESSE
	10/10/20/20/20/20/20/20/20/20/20/20/20/20/20
40	IPV-ADRESS
	- VERBINDUNGSLOKAL IPVG-ADRESSE
20	fe80::42d8:55ff:fe

Abb 1: Startseite MRP M-Bus Repeater

Die Startseite zeigt einen schnellen Überblick über alle Parameter:

M-Bus Last (Grafik):	Die Grafik zeigt den maximal zulässigen M-Bus Strom (rote Linie) sowie den momentan verwendeten M-Bus Strom (blaue Linie) im zeitlichen Verlauf an.
Aktuelle Last:	Das Infofenster zeigt die aktuelle M-Bus Spannung sowie den aktuellen M-Bus Strom an.
Netzwerk:	Das Infofenster zeigt die MAC-Adresse, IP-Adresse und des Alias des Gerätes an.

Der Modus Repeater und der Modus Transparent

Modus Repeater

Das Gerät arbeitet als Repeater. Die Schnittstelle M-Bus Ma (Master) ist dann aktiv. Die Daten der M-Bus Ma Schnittstelle werden an die M-Bus Schnittstelle weiter gereicht. Für viele Einsatzfälle kann es ausreichen sein, wenn keine feste Baudrate (Auto) gewählt wird. Es werden dann nur die Pegel der Daten aufgefrischt.

Wenn eine Baudrate des M-Bus Netzwerks gewählt wird, dann wird zusätzlich zu der Auffrischung die Bitzeit hergestellt.

Modus Transparent

In Transparent Modus arbeitet das Gerät als M-Bus Pegelwandler und ermöglicht das Abfragen der Zählerdaten und das Einrichten der M-Bus Slaves. Die Schnittstelle M-Bus Ma ist dann nicht aktiv.

Verwenden Sie für die Kommunikation mit den Slaves die Ethernet IP Schnittstelle. Die Baudrate von ihrem M-Bus Netzwerk und die verwendete TCP Port muss eingestellt werden.

Inbetriebnahme M-Bus Modus Repeater

Schalten Sie auf Einstellungen (Zahnrad-Symbol) um:

📑 Gerät	System	Sicherheit	€ Werkseinstellungen		
M-Bus Modus:	Repeater	~			
M-Bus					
Baudrate:	2400	~			

Abb 2: Einstellungen Gerät

Speichern

Unter "Einstellungen" – Gerät können Sie folgende Einstellungen vornehmen.

M-Bus Modus Repeater:	Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Repeater
M-Bus Baudrate:	Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die von Ihnen verwendete Baudrate 300 … 38400 Baud für die M-Bus Slaves
Speichern	Betätigen Sie Änderungen immer mit der Schaltfläche "Speichern"

Inbetriebnahme M-Bus Modus Transparent

In Transparent Modus können über die IP Schnittstelle direkt mit einem Slave kommunizieren und somit auch Einstellungen am Slave via M-Bus vornehmen.

Schalten Sie auf Einstellungen (Zahnrad-Symbol) um:

🖬 Gerät 💽] System 😯 Sicherheit 🗘 Werkseinstellungen	
M-Bus Modus:	Transparent ~	
M-Bus TCP		
Baudrate:	2400 ~	
Lokaler Port:	26	
Daten Timeout (Sek.):	30	

M-Bus Modus Transparent:	Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Transparent
M-Bus TCP Baudrate:	Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die von Ihnen verwendete Baudrate 300 38400 Baud für die TCP Schnittstelle
M-Bus TCP-Lokaler Port:	Stellen Sie den von Ihnen verwendeten Port zur Abfrage des Gerätes ein. Bitte achten Sie darauf, dass eine eventuell vorhan- dene Firewall in Ihrem Netzwerk diesen Port zulässt. Für die Abfrage von M-Bus TCP ist kein spezieller Treiber notwendig.
M-Bus TCP-Timeout:	Geben Sie hier das TCP-Timeout an, nach dem das Gerät die TCP-Verbindung bei inaktivem M-Bus schließt. Bei 0 bleibt die TCP-Verbindung dauerhaft bestehen.
Speichern	Betätigen Sie Änderungen immer mit der Schaltfläche "Speichern"

Einstellung System

📧 Gerät	System Sicherheit	€ € Werkseinstellung	gen		
Modulname:	STV MBUS-REPEATER				
÷					
Netzwerk					
Die Netzwerk Die Netzwerkeinst Sie "Statisch" aus i	ellungen sind standardmäßig auf DHC und geben Ihre gewünschten Einstellur	P gesetzt. Sollten Sie feste N ngen in den dazugehörigen Fe	letzwerkeinstellungen eldern ein.	benötigen, wählen	
Die Netzwerk Die Netzwerkeinst Sie "Statisch" aus IPv4	ellungen sind standardmäßig auf DHC und geben Ihre gewünschten Einstellur	P gesetzt. Sollten Sie feste N ngen in den dazugehörigen Fe IPv <u>6</u>	letzwerkeinstellungen eldern ein.	benötigen, wählen	
Die Netzwerk Die Netzwerkeinst Sie "Statisch" aus (IPv4 Methode:	ellungen sind standardmäßig auf DHC und geben Ihre gewünschten Einstellun DHCP ~	P gesetzt. Sollten Sie feste N 1gen in den dazugehörigen Fe <u>IPv6</u> Netzmaske Präfix:	letzwerkeinstellungen ieldern ein. 64	benötigen, wählen	
Netzwerk Die Netzwerkeinst Sie "Statisch" aus i IPv4 Methode: Adresse:	ellungen sind standardmäßig auf DHC und geben Ihre gewünschten Einstellur DHCP ~ 0.0.0.0	P gesetzt. Sollten Sie feste N ngen in den dazugehörigen Fe <u>IPv6</u> Netzmaske Präfix:	letzwerkeinstellungen ieldern ein. 64 : :	benötigen, wählen	
ma Netzwerk Die Netzwerkeinst Sie "Statisch" aus i IPv4 Methode: Adresse: Gateway:	ellungen sind standardmäßig auf DHC und geben Ihre gewünschten Einstellur DHCP ~ 0.0.0.0 0.0.0.0	P gesetzt. Sollten Sie feste N ngen in den dazugehörigen Fr IPv6 Netzmaske Präfix: Adresse:	letzwerkeinstellungen ieldern ein. 64 : :	benötigen, wählen	

Abb 3: Einstellungen System

Unter Einstellungen – System können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Modulname:	Damit das Gerät besser identifizierbar ist, können Sie ihm einen eigenen Namen zuweisen. Eine Änderung dieser Option ändert auch den Namen in der Titelzeile des Gerätes.
Netzwerk:	Nehmen Sie hier Ihre Netzwerk- Einstellungen vor. Im Auslieferungszu- stand steht die Netzwerk-Schnittstelle auf DHCP und versucht, eine IP- Adresse von einem DHCP-Server zu bekommen. Wählen Sie "Statisch", um dem Gerät eine feste IP-Adresse zuzuweisen.
Speichern	Betätigen Sie Änderungen immer mit der Schaltfläche "Speichern"

Einstellung Sicherheit



Abb 4: Einstellungen Sicherheit

Im Auslieferungszustand wird das Gerät ohne Passwortschutz geliefert. Um das Gerät vor unerwünschten Zugriffen zu schützen, können Sie hier ein Passwort vergeben. Nach erfolgreich vergebenem Passwort müssen Sie sich bei Aufrufen der Konfigurationsseite anmelden, bevor Sie Änderungen an den Einstellungen vornehmen können. Für die Deaktivierung von dem Passwort betätigen Sie die Schaltfläche "Entfernen".

Betätigen Sie Änderungen immer mit der Schaltfläche "Speichern"

Werkseinstellung

Speichern

🖪 Gerät 💽 System 😯 Sicherheit 🗘 Werkseinstellungen	
Achtung	
Sollten Sie die Werkseinstellungen zurücksetzen, werden alle Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, von Ihrem Gerät gelöscht.	
Sie vorgenommen haben, von ihrem Gerat geloscht. Werkseinstellungen wiederherstellen:	

Abb 5: Einstellungen Werkseinstellungen

Mit Betätigen der Schaltfläche "Wiederherstellen" setzen das Gerät wieder auf eine Werkseinstellungen zurück. Zur Sicherheit müssen Sie diese Aktion vor Durchführung nochmals bestätigen. Danach startet das Gerät mit Werkseinstellungen neu.

Werkseinstellungen

M-Bus Modus:	Repeater
M-Bus	
Baudrate:	2400 Baud
M-Bus TCP	
Baudrate:	2400 Baud
Lokaler Port:	26
Daten Timeout (Sek.):	30
M-Bus Master	
Modulname:	STV MBUS-REPEATER
Netzwerk:	DHCP
Sicherheit:	kein Passwortschutz

Ändern der Sprache zwischen Deutsch und Englisch:

Betätigen Sie die "Konfiguration"-Schaltfläche oben rechts auf

der Webseite und schalten Sie zwischen den Sprachen um.

Um das Gerät neu zu starten, betätigen Sie die Schaltfläche

In diesem Bereich finden Sie die aktuell installierte Firmware

"Neustarten". Nach ca. 20s ist das Gerät neu gestartet.

Werkseinstellungen über Service-Taste:

Betätigen Sie die Servicetaste mind. 30s. Die Power-LED blinkt und das Gerät startet mit Werkseinstellungen neu.

Neustart Gerät:

Firmware:

des Gerätes

Spracheinstellung und Firmware



Abb 6: Konfiguration

Entsorgung



Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU müssen Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Die Einstellung merkt sich ihr Browser.

🗱 Made in Germany

Anhang:

Test TCPIP Schnittstelle mit STVConf im Modus Transparent

M-Bus-Konfigurationssoftware STVconf Version 1.13 Х STV COM Port Emulator 2.1 × Info M-Bus-Netzwerk Link COM Port IP Address TCP Port MAC Address Name Status Suche der am M-Bus angeschlossenen Geräte COM1 192.168.0.10 26 40-D8-55-0E-1B-6F STV MBUS-REPEATER Enable Kommunikationsparameter COM-Port: COM1 V Baudrate: 2400 \checkmark M-Bus-Adressierung Netzwerk-Scan Gerät suchen Adressierungsart Prim. Adr. 254 0-250, 254-Broadcast Start OPrimär ID 00000000 Stop Sekundär Suchen Kollision Emulation Devices Search Add Load Save Start Stop Exit M-Bus-Geräte Zählerliste
 Primär
 Sekundär
 Hersteller
 Version
 Medum
 Info

 1
 00000001
 STV
 200
 15
 11
 00000011
 STV
 200
 15
 Speichern Laden Zähler Hinzufügen Löschen Aktivieren Kommunikationsverlauf Beenden

Test M-Bus Master Schnittstelle mit STVConf im Modus Repeater M-Bus-Konfigurationssoftware STVconf Version 1.13

USB zu M-Bus Pegelwandler an M+ M- Master

	I	nfo M-Bus-Net	zwerk						
aroenen Ansten Einugen romat romatvonagen jabeine romular Extras renster nine – – – – – – – – – – – – – – – – – – –	× _	Suche der Kommunikation	r am M- sparameter	-Bus ange r COM-Port: C	eschloss	senen G	Geräte Baudrati	e: 2400	v
		M-Bus-Adressie	erung						
	Î	Adressierung: Primär	sart ıdär	Netzwerk	Scan Start Stop		Gerät suche Prim. Adr ID	an 7. 254	- 0-250, 254-Broadcast
USB Serial Port (COM5) Judio, Video und Gamecontroller								Suchen	Kollision
		M-Bus-Geräte							
		Deit	an Mar	Coloundão	Hereteller	Version	Madium	Tafa	Zählerliste
		1	1 1 00000001 STV	STV	200	Medium 15	5	Speichern	
		2	11	00000011	STV	200	15		Laden
									Zähler
									Hinzufügen
									Löschen
									Aktivieren
		,							

Kommunikationsverlauf



Seite | - 13 -

Beenden

×

_